Garantiebedingungen

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbelegs erforderlich. Für unsere SKANDERBORG-Geräte leisten wir, unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag, dem Endabnehmer unter den nachstehenden Bedingungen Garantie:

Garantieansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn das Gerät von einem autorisierten SKANDERBORG-Fachhändler angeschlossen und in Betrieb genommen wurde (s. separaten Garantieschein)! Die Garantie erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen. Übernommen werden dabei sämtliche Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

1. Die Garantie beträgt 24 Monate (gem. unseren Garantiebedingungen) und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

Innerhalb der Garantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Aufbau- und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch Ihren Fachhändler beseitigt.

Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 2 Tagen nach Übergabe des Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Transportschäden (diese müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden) fallen nicht unter diese Garantie. Unsere Steinverkleidungen sind Naturprodukte. Unterschiedliche Maserungen, quarzähnliche Linien, Quarz- oder Steineinschlüsse o.ä., Farbabweichungen und Farbnuancen sind kein Beanstandungsgrund. Feine Haarrisse im Naturstein sind normal und berechtigen nicht zur Reklamation.

SKANDERBORG Produktions- und Vertriebs GmbH D-32257 Bünde	CE	
DIN EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007 Jahr der Kennzeichnung **16**		
Zeitbrandfeuerstätte SKI 700 DA und SKI 700 XL DA		
Abstand zu brennbaren Bauteilen	Wand	Ecke
Zur Rückwand	10 cm	
Zu den Seitenwänden	68 cm	25 cm
Vor dem Gerät	90 cm	100 cm
Heizleistung	6 kW	
Mittlere Abgasstutzentemperatur	319°C	
Zulässige Brennstoffe	Scheitholz	
Mittl. CO-Emission (bez. auf 13 % O2)		
Scheitholz	0,09 %	
Energieeffizienz		
Scheitholz	80 %	
Mittl. Staubgehalt (Scheitholz)	19 mg/m³	
Erfüllt Anforderungen für DIN EN 13240 München/Regensburg Gerät ist für Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet. Nur zulässige Brennstoffe verwenden! Bedienungsanleitung beachten		
Raumheizer (Zeitbrandfeuerstätte)		
Prüfstellenkennzifffer	1625	
Zulässige Brennstoffe	Scheitholz	
Prüfstelle	Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH	
Prüfungsbericht-Nr.	RRF 40 16 4412	

Durch Inanspruchnahme der Garantieleistungen verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

2. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen. Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

3. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

4. Wir haften nicht für:
- Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch: äußere, chemische, oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung).
Rost (Metall rostet nur in Verbindung mit Feuchtigkeit)
Haarrissbildung bei Natursteinen, emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.
- falsche Größenwahl
- Nichtbeachtung unserer Aufstellungs- und Bedienungsanleitung oder der jeweils geltenden baurechtlichen, allgemeinen und örtlichen Vorschriften der zuständigen Behörden. Darunter fallen auch Mängel an den Abgasleitungen (Ofenrohr, ungenügender oder zu starker Schornsteinzug), sowie unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten, insbesondere Vornahme von Veränderungen an den Geräten, deren Armaturen und Leitungen.
- Verwendung ungeeigneter Brennstoffe
- falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachter Überhitzung der Geräte
- unsachgemäßer Behandlung
- ungenügende Pflege, unzureichender Reinigung der Geräte oder ihrer Teile
- Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung)
- Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teile aus Eisen oder Schamotte (z.B. Stahl, Guss- Schamotte- oder Vermiculitauskleidungen) sowie alle Glasteile!
- KeraCulite (Die Feuerraumauskleidung ist mit einer hochwertigen Beschichtung versehen. Diese Beschichtung und/oder die Feuerraumauskleidung bekommen nach einiger Zeit feine Risse. Dies ist ein ganz normaler Vorgang und berechtigt nicht zu einer Reklamation.)
- mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Prolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.
Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen. Ausdrücklich weisen wir nochmals darauf hin, das Garantie nur gewährt werden kann, wenn der Ofen entsprechend der Bedienungsanleitung betrieben wurde! Es dürfen nur Ersatzteile eingebaut werden, die vom Hersteller zugelassen sind.
Die Garantie ist ausgeschlossen bei Weiter-veräußerung oder bei Erwerb über Internetanbieter.

SKANDERBORG Produktions- und Vertriebs GmbH

Mögliche Störung	**Mögliche Ursache**
Holz entzündet sich nicht oder nur zögernd	Holz zu dick/feucht, Verbrennungsluft falsch eingestellt
Starke Rußbildung, Feuerraumauskleidung bleibt während des Betriebs nicht rußfrei	Holz zu feucht, Verbrennungsluft falsch eingestellt, Drosselklappe zu weit geschlossen, Holzmenge zu gering (Brennraum bleibt zu kalt)
Sichtfenster verrußt stark	Holz zu feucht, Verbrennungsluft falsch eingestellt, Schornsteinzug zu schwach
Holz brennt zu schnell ab	Schornsteinzug zu stark, Holzscheite zu dünn, Primärluft falsch eingestellt
Rauch tritt während des Betriebs aus dem Ofen	Rohrverbindungen undicht, Schornsteinzug zu schwach, Dunstabzugshaube erzeugt evtl. Unterdruck im Aufstellungsraum des Ofens